

Nächsten Sonntag



**Outdoor
Gottesdienst
MIT BRÄTELN**

SONNTAG 11. AUGUST 2024
10.00 Uhr - Thomasbödeli, Huttwil
Schlechtwettervariante: Heilsarmee Huttwil

**Wir feiern einen besonderen
Gottesdienst zum Start des
neuen Schuljahres!**

Mitnehmen:

- Picknickdecke oder andere Sitzgelegenheit
- Etwas zum Bräteln
- Salat, Chips, Brot, o.ä.
- Gute Laune :)



Korps Huttwil

huttwil.heilsarmee.ch | korps.huttwil@heilsarmee.ch
Tel. 062 962 27 11 | Höhenweg 6 - 4950 Huttwil

Predigtnotizen und Informationen 4. August 2024

Serie: Gerufen.Sein. (14)
Thema: Fokus, auf was ist mein Fokus?
Text: Römer 7,1-6
Ziel: Wir verstehen, was Gnade bedeutet und was nicht

Wechsel der Gedanken

2. Petrus 3,9 *Der Herr zögert nicht die Verheissung hinaus, wie etliche es für ein Hinauszögern halten, sondern er ist langmütig gegenüber uns, weil er nicht will, dass jemand verlorengelange, sondern dass jedermann Raum zur Busse habe.* Das Wort Busse ist im Originaltext „metánoia“ und heisst wörtlich „Wechsel der Gedanken“. Auf was sind meine Gedanken fokussiert? Auf mich, auf meiner Begrenztheit, auf meine Unzulänglichkeiten nach dem **Gesetz** oder meinem Gott-Vater das Erlösungswerk Jesus, seine **Gnade**, welche mir widerfahren ist in der Form der Erlösung und dem Erbe?

Jesus hat bezahlt. Er ist der Sünde gestorben und so wir mit Ihm. Die Busse ist fundiert auf Glauben „Er hat schon Bezahlt“. Ich muss mich nicht abmühen, kasteien, oder bei jedem Fehltritt Angst haben ob er mich noch akzeptiert wie ich bin oder ob ich das Kindsein verliere. Ich bin erlöst und soll mein Leben ausgerichtet auf den Herrn leben.

Jesus ist nicht gestorben für uns, er ist gestorben als uns

Wir sind eins gemacht mit Jesus, denn durch sein ans Kreuz gehen hat er alles getragen. vgl. Römer 6,3-11

Im Vers 10 steht das Wort alles. **Alles** heisst **alles**, keine Verurteilung mehr, keine offenen Rechnungen, **alles** ist bezahlt. **Das ist Gnade.**

Gnade heisst nicht, dass ich nun, da ich von Jesus freigekauft bin, tun und lassen kann wie ich will und was ich will „Er hat ja alles getragen und bezahlt“ Die Aufforderung dafür ist in Römer 6.11. Dasselbe gilt darum auch für euch: *Geht von der Tatsache aus, dass ihr für die Sünde tot seid, aber in Jesus Christus für Gott lebt.* (NGÜ)

Um in Jesus und aus Jesus zu leben müssen wir verstehen, wie wir dem Gesetz gestorben sind. Vgl Römer 8.1-4

3 Denn das dem Gesetz Unmögliche, weil es durch das Fleisch kraftlos war, (tat) Gott, indem er seinen eigenen Sohn in Gestalt des Fleisches der Sünde und für die Sünde sandte und die Sünde im Fleisch verurteilte, 4 damit die Rechtsforderung des Gesetzes erfüllt wird in uns, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln. Elberfelder

Auf Leben und Tod

Paulus schreibt ganze drei Kapitel im Römerbrief nur über das Gesetz und die Gnade. Es ist unserem Gott so wichtig, dass er es im Kapitel 7 illustriert anhand der EHE, dem Bund auf Leben und Tod. Paulus spricht hier zu Juden, zu Gesetzeskundigen. Was heisst das? Wir müssen verstehen, dass der Gläubige Jude damals wie auch heute noch das Verständnis hat, dass er als Gläubiger mit dem Gesetz verheiratet ist (gem. dem Gesetz, welches sie auf dem Berg Sinai bekommen haben.) Sinai = Gesetz / Zion = Gnade.

Nun braucht er hier den ersten Mann als Sinnbild für das Gesetz, den zweiten Mann als Gnade/Jesus unser Bräutigam und die Frau für uns.

Paulus verdeutlicht hier, dass wir nicht mit dem Gesetz verheiratet sein können und gleichzeitig mit Jesus eine Beziehung haben. Das Gesetz muss sterben. Vgl. (Römer 8, 3+4) Jesus ist im Gesetz ge-

storben und in der Gnade auferstanden. Er ist unser Löser, das Gesetz hat kein Anrecht, Anspruch oder Verbindung mehr auf uns, auf keine Art und Weise.

Wir sind erlöst, frei vom Gesetz.

Das heisst gemäss Römer 7, ich bin verheiratet mit Jesus. Wenn ich also mich wieder dem Gesetz zu wende oder mich nach und in dem benehme, messe oder verhalte, begehe ich EHEBRUCH, ich gehe fremd → ich bin untreu!

JA, mein altes ich reicht NIE – doch dieses lebt nicht mehr!

vgl. Römer 8,13-15 – Wechsle den Fokus und rufe Abba Vater!

Studium für in den Kleingruppen

Römer 6,1-11

Römer 7, 1-17

Römer 8,1-9

Ruth 1-4

Fragen:

- Wo ist mein Fokus?
- Gibt es in meinem Leben den ersten Ehemann noch?
- Und wie heisst der? Nicht genug! Versager? ...
- Bin ich bereit, die Brille des Gesetztes (gestorbener EHE-mann) abzulegen?

Gehe ganz neu die EHE mit deinem Gott ein, lass Dir einen neuen Fokus schenken

Du bist, was Gott über Dich sagt, nicht weil du es erarbeitet hättest, nein, sondern weil Jesus es erarbeitet hat.

Er spricht über Dich: Du bist heilig / rein / unschuldig / gerecht!